

ÄNDERUNG BEBAUUNGSPLAN

DER GEMEINDE

BAD MÜNSTER A. ST. - EBERNBURG

FÜR DAS TEILGEBIET

„IN DER ROTENFELS - IM MITTELBERG - IN DEN ROTTSTÜCKEN“

FLUR 3-4 u. 5 - M. 1:500

ANLAGE 1



AUFGESETZT: GEMEINDE BAD MÜNSTER A. ST. - EBERNBURG
IM JANUAR 1978
DER STADTBÜRGERMEISTER

[Signature]



DER BEBAUUNGSPLAN HAT NACH ÖFFENTLICHER BERECHTIGUNG GEMÄSS § 20 ABS. 6 DES BUNDESBAUGESETZES
IN DER ZEIT VOM 04.06.1978 BIS EINSCHL. 03.07.1978
ÖFFENTLICH ZU JEDERMANN'S EINSICHT AUSGELEGEN
DER STADTBÜRGERMEISTER

[Signature]



DER BEBAUUNGSPLAN WURDE GEMÄSS § 10 DES BUNDES-
BAUGESETZES AM 26.09.1978
VOM GEMEINDERAT ALS SATZUNG BESCHLOSSEN
DER STADTBÜRGERMEISTER

[Signature]



GENEHMIGT
GEHÖRT ZUM BESCHIED VOM 20.10.1978
AZ 6/60/610-13/324
KREISVERWALTUNG BAD KREUZNACH

[Signature]

(Meiborg)

Leitender Kreisrechtsdirektor

RECHTSVERBINDLICH
durch Bekanntmachung vom 15.11.1978

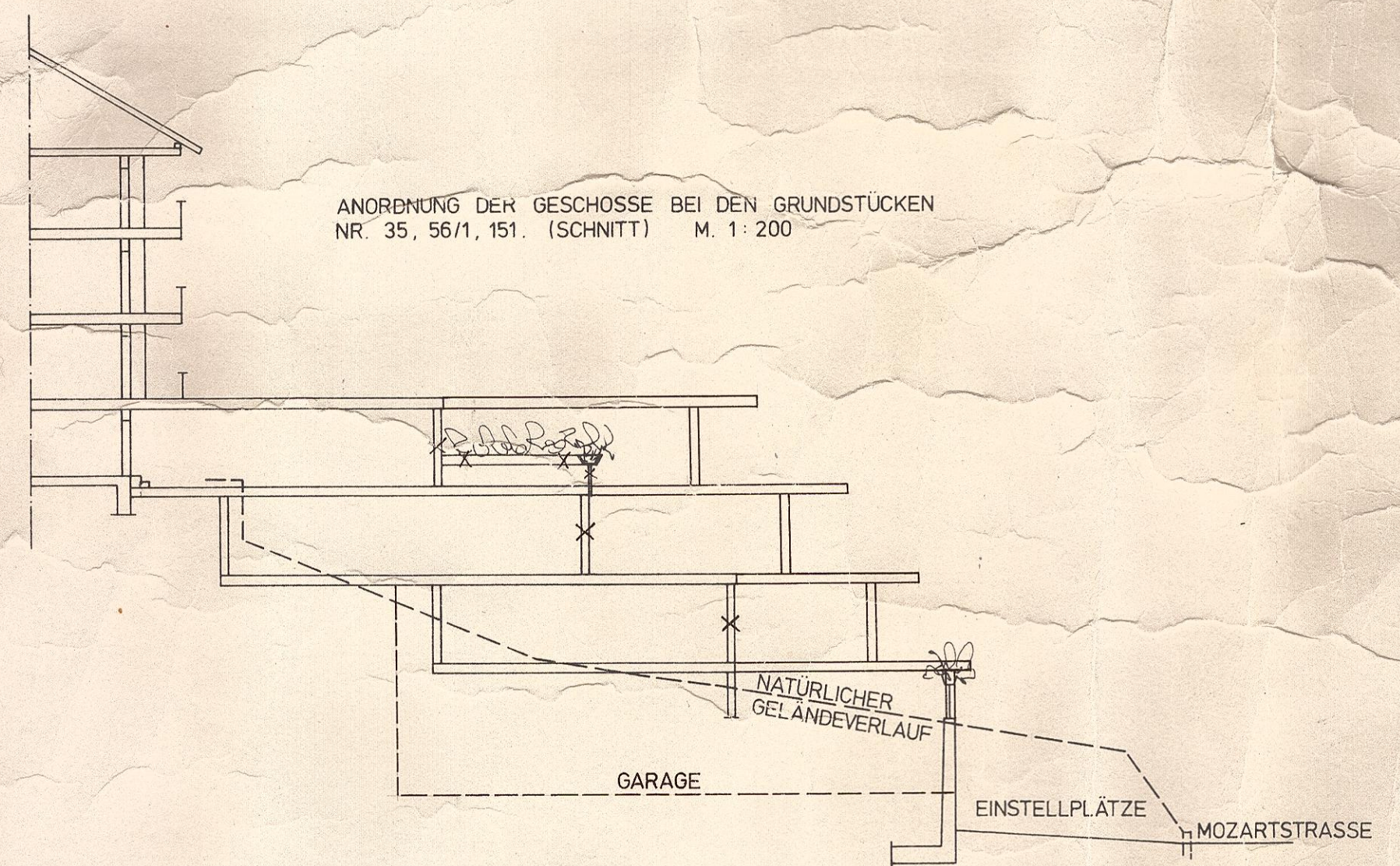
Für den Bebauungsplan gelten die Bestimmungen der Baunutzungsverordnung (BauNVO) in der Neufassung der Bekanntmachung vom 15. September 1977 (BGBl. I S. 1763) und des Bundesbaugesetzes (BBauG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 18. August 1976 (BGBl. I S. 2256), berichtigt durch Bekanntmachung vom 20. Dezember 1976 (BGBl. I S. 3617).

Die textlichen Festsetzungen des Bebauungsplanes vom November 1974 gelten für die Änderung; dieser Bebauungsplan wurde am 9.7.1975 rechtsverbindlich.

Zeichenerklärung

- Schwarze Linien: Kartierung
- Straßenbegrenzungslinien
- Baugrenzen
- Abgrenzung unterschiedl. Nutzung
- Flurgrenzen
- Grenze des räuml. Geltungsbereiches

- Öffentliche Verkehrsflächen
- Nicht überbaubare Grundstücksflächen
- WR Reines Wohngebiet
- O Offene Bauweise
- III Zahl der Vollgeschosse



Ausfertigung
der Bebauungsplansatzung
Der Bebauungsplan einschließlich Änderung,
bestehend aus dieser Planzeichnung nebst
textlichen Festsetzungen stimmt mit allen seinen
Bestandteilen mit dem Willen des Stadtrates von
Bad Münster am Stein-Ebernburg überein. Das für
den Bebauungsplan vorgeschriebene gesetzliche
Verfahren wurde eingehalten. Der Bebauungsplan
einschließlich Änderung wird hiermit ausgefertigt.
Bad Münster am Stein-Ebernburg, den 29.10.99.

(Stefan Köhl) Stadtbürgermeister

Inkrafttreten des
Bebauungsplanes
Die Genehmigung dieses Bebauungsplanes mit Be-
scheid der Kreisverwaltung Bad Kreuznach vom
24.06.1975; Az.: 6/60/610-13/207 (für den
Bebauungsplan) und vom 20.10.1978; Az.: 6/60/610-
13/324 (für die Bebauungsplanänderung) ist am
25.11.1978 gem. § 10 (3) BauGB i.V.m. § 215 a (2)
BauGB mit dem Hinweis auf die Bereithaltung des
Bebauungsplanes zur Einsichtnahme und die
rechtsverbindliche Inkraftsetzung zum 15.11.1978
öffentlich bekanntgemacht worden.
Bad Münster am Stein-Ebernburg, den 25.11.99.

(Stefan Köhl) Stadtbürgermeister